Ziele

Berufsbezeichnung

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung erhält der Auszubildende/ die Auszubildende den beruflichen Abschluss **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann**.

Berufliche Einsatzorte

Als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann finden Sie Beschäftigung im Bereich der

Gesundheits- und Krankenpflege,

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,

Altenpflege und Behindertenhilfe.

Weiterbildungsmöglichkeiten
Aufstiegschancen

Die Aufstiegschancen in der Pflege sind sehr vielfältig. Ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Bereiche ist nach bestandener Ausbildung jederzeit möglich.

Viele Fort- und Weiterbildungen sowie unterschiedliche Pflegestudiengänge sichern eine stetige Karriereentwicklung.

Der generalistische Berufsabschluss ist auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU gültig.

Ein Besuch weiterführender Schulformen, die mit erfolgreichem Abschluss ein Studium an der Hochschule ermöglichen, ist möglich.

Weiterführende Schulformen

Fachoberschule Gesundheit- und Soziales

Kontakt

Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in **Melle**
(BBS Melle)
Lindenstraße 1
49324 Melle

Fon: +49 5422 9426-0
Fax: +49 5422 9426-33
Mail: verwaltung@bbs-melle.de
Web: www.bbs-melle.de

Öffnungszeiten

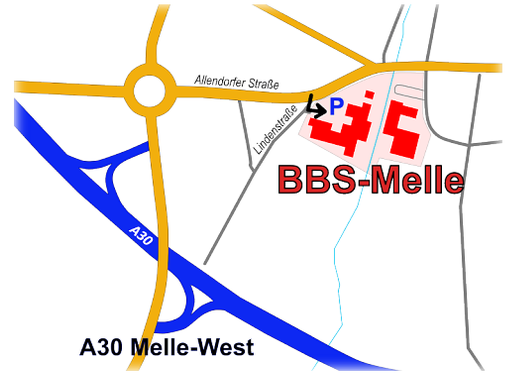
Montag- Dienstag	7.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch- Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr

Ihr direkter Ansprechpartner ist:

StR'in **C. Allersmeier**
E-Mail: christine.allersmeier@bbs-melle.net

StR **D. Voß**
E-Mail: daniel.voss@bbs-melle.net

Für Anmeldungen nutzen Sie bitte das zentrale Portal Schüler Online http://www.schueleranmeldung.de



Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in **Melle**

europaschule
IN NIEDERSACHSEN

Berufsfachschule Pflege

Generalistische Ausbildung

Voraussetzungen

Ihr neues Berufsfeld

Die Pflegefachfrau/ der Pflegefachmann ist eine qualifizierte Fachkraft für die beruflichen Handlungsfelder Pflege und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Pflegefachkräfte übernehmen eigenverantwortlich vielfältige pflegerische Aufgaben, wie z.B. die Ermittlung des individuellen Pflegebedarfs und die umfassende Planung, Durchführung sowie die Bewertung der Pflege.

Erforderlicher Schulabschluss

1. Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss/Sek I)
2. Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung (unter bestimmten Bedingung kann eine mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege anerkannt werden)
3. Erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung

Kompetenzen

Verantwortungsbewusstsein, vorurteilsfreies und wertschätzendes Verhalten, Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Kontakt- und Teamfähigkeit

Inhalte

Praktische Ausbildung

Da die generalistische Pflege alle Bereiche der Pflege umfasst, findet der praktische Teil der Ausbildung in verschiedenen stationären Einrichtungen (z.B. Krankenhaus und Altenpflegeheim) sowie der ambulanten Pflege (z.B. bei ambulanten Pflegediensten) statt. Hierzu wird zu Ausbildungsbeginn ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger Ihrer Wahl geschlossen (siehe hierzu auch Kooperationspartner auf unserer Homepage).
Der Stundenumfang der praktischen Ausbildung in den verschiedenen Einrichtungen beträgt 2.500 Stunden.

Schulische Ausbildung

Neben den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik und Religion werden im berufsbezogenen Lernbereich 11 pflegespezifische curriculare Einheiten (CE) nach Rahmenlehrplan unterrichtet.

Struktur

Der Theorieunterricht einschließlich der fachpraktischen Inhalte wird überwiegend dual im Klassenverband durchgeführt und umfasst 2.100 Unterrichtsstunden.

Neben der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann haben Sie im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit, sich nach zwei Jahren in der Alten- bzw. Kinderkrankenpflege zu spezialisieren.
Sie tragen dann die Berufsbezeichnung Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.

Kosten

Die Ausbildung an der BBS Melle ist kostenlos, ein Schulgeld wird nicht erhoben. Für die Ausleihe bzw. Anschaffung der Lehrbücher, Kopien sowie Materialien im Fachpraxisunterricht können jedoch Kosten entstehen. Eine Ausbildungsvergütung wird vom Träger der Ausbildung gezahlt.

Förderung

Eine Förderung durch Bafög ist möglich. Auskunft hierüber erteilt die zuständige Stelle beim Landkreis Osnabrück.
(Kontakt: https://www.landkreis-osnabrueck.de)